

Spitzenergebnis im Kraftfahrzeug-Handwerk

106 Auszubildende wurden in Neermoor freigesprochen.

Ostfriesland. Die Rekordzahl von 106 jungen Frauen und Männern sprach die Innung des Kraftfahrzeug-Handwerks in Ostfriesland im Landhaus Oltmanns in Neermoor der Lehre frei und ledig.

Obermeister Lothar Freese begrüßte dazu neben den Nachwuchshandwerkern auch den Präsidenten der Handwerkskammer für Ostfriesland, Klaus Hippen, Friedhelm Rohlfs als Vorsitzenden des Gesellenprüfungsausschusses sowie Ausbildungsmeister, Eltern und Freunde der „Junggesellen“: insgesamt mehr als 400 Gäste.

„Die Automobiltechnik wandelt sich radikal und rasant“, sagte Freese. Das hätten die meisten schon während der Ausbildung gespürt. Vor diesem Hintergrund seien erstklassig qualifizierte Mitarbeiter lebensnotwendig für die Kfz-Werkstätten. Der Jahrgang 2010 sei „topp ausgebildet und hochmotiviert“, unterstrich er. Von 109 Prüflingen hätten nur drei die Prüfung nicht geschafft. „Das ist ein Spitzenergebnis, auf das wir gemeinsam stolz sein dürfen!“ betonte der Obermeister.

Zwar würden heute in allen Betrieben Diagnosesysteme eingesetzt, „das beste Diagnosesystem ist jedoch ein Expertenteam, das exzellent ausgebildet ist, und sich auf dem neuesten Stand der Technik hält“, deshalb, so Freese weiter: „Auf die Werkstattmannschaft kommt es an.“

Freigesprochen wurden als **Kraftfahrzeug-Mechatroniker** (Schwerpunkt Pkw, Prüfungs-



Für besondere Prüfungsleistungen wurden Carsten Golz, Wittmund; Sascha Hochmann, Leer und Lars Uden, Südbrookmerland (von links) mit Buchpräsenten ausgezeichnet.

ort Leer): Björn Grönefeld (Ausbildungsbetrieb Flink & Peters, Emden); Patrick Hieronimus (Hiro, Hinte); Michael Hillers (Sneider, Hinte); Henning Kampenga (H & H Emden Autowerkstatt); Pascal Kampfenkel (VW, Emden); Marc-Philipp Moutos (Hiro, Hinte); Ingo Schleusener (Hiro, Hinte); Steffen Boekhoff (Autohaus am Ems Park, Leer); Jürgen Claassen (Völcker + Peters, Leer); Jens Conring (VAO, Leer); Björn Dietrich (Helming & Sohn, Papenburg); Christian Dirks (H. Züchner, Inh. Dirk Brockhoff, Weener); Daniel Ehmann (Völcker + Peters);

Heiko Enders (Leerhoff, Leer); Daniel Fittje (Hans Nee, Ostrhauderfehn); Leon von Garrel (VAO); Erich Groen (ATP, Papenburg); Markus Hickmann (Fritz Tierel, Weener); Stephan Janssen (Johann Waten, Holtland); Jannes Krull (Groenewold, Leer); Tobias Lachmann (Völcker + Peters); Frank Lawatsch (Pollmann & Reuter, Uplengen); Martin Menninga (Hiro, Leer); Victor Miraha (Christians, Weener); Manfred Müller (VW, Leer); Tobias Oltrop (Jens Nagel, Moormerland); Antje Penning (Hiro, Leer); Patrick Poley (Hans Nee); Christian Rachow

(Jelken, Rhauderfehn); Henning Seemann (Focken, Inh. Ralf Appeldorn, Rhauderfehn); Frank Tuinmann (Pollmann & Reuter); Sascha Unruh (Focken); Rene Vennen (Johann Kramer, Rhauderfehn); Christopher Verstappen (VAO); Daniel van Vügt (Auto-Service Strücklingen, Saterland); Martin Weber (Helmuth Felkel, Uplengen); Michael Wenninga (Ems Park); Steffen Winsenborg (H. Züchner); Andreas Witt (Tekken, Leer).

Kraftfahrzeug-Mechatroniker (Schwerpunkt Pkw, Prüfungs-

ort Aurich): Mike Albers (Ralf Schütte, Aurich); Jann Brungers (Gerhard Meyerhoff, Marienhof); Benjamin Buss (Reeno Dehne, Großheide); Dieter Decker (Hiro, Aurich); Sven Eilts (VW, Leer); Tim Eschen (Südem; Wiesmoor); Dennis Gerdes (Graalmann, Großheide); Ludwig Goldenstein (Hans-Hermann Ihnen, Südbrookmerland); Heiko Janssen (Reinhard Kruse, Uppgant-Schott); Martina Janßen (Stadt Aurich); Tobias Klaaßen (Gerd Boyken, Aurich); Guido Köhnemann (Boyken); Michael Möllendorf (Joachim Battermann, Inh. Martin Gerdes, Großheide); Frank Neemann (Bloem & Doyen, Ihlow); Jens Neemann (Hiro); Frank Oestreich (Lübbo Fleßner, Ihlow); Christian Redenius (Heiko de Vries, Südbrookmerland); Michael Rieken (Auto-Ubben, Aurich); Michael Schoon (Südem); Marco Steinhorst (Boyken); Andre Tyedmers (Joachim Battermann); Andreas Westerbur (Hiro); Marco Zimmermann (Ihnen); Dennis Cremer (B & K, Norden); Marco Georgs (Dieter Fischer, Großheide); Benaja Gotthardt (Warner Lüpkes, Norden); Victor Klötz (B & K); Daniel Kruse (Kannegießer, Norden); Timo Kutscher (Immoor, Lütetsburg); Stanislav Maiyer (Ernst Peters, Westerholt); Mario Meyer (Peter Lücken, Großheide); Manuel Peters (B & K); Marco Saathoff (Reeno Dehne); Dennis Schoolmann (Sven Abken, Dornum); Tim de Vries (Eihusen & Wilken, Norden); Harald Wäcken (Günter Aden, Esens); Mario Eden (Uwe Wirdemant, Esens); Jan Galts (Werner Brumm, Wittmund); Sven Gerjets (Paul Rickels, Friedeburg); Carsten Golz (Ro-

sier, Wittmund); Hauke Harms (Janssen, Westerholt); Thomas Hoffmann (Engelbert Börgmann, Wittmund); Andreas Jakobi (Heinz Fechtmann, Friedeburg); Sven Krey (Arno Dringenberg, Schweindorf); Hanke Lawrenz (Kfz-Technik Rohde, Inh. Stephan Saturna, Sande); Eike Leerhoff (Hiro); Heiko Rieken (Thorsten Graalmann, Wittmund); Eugen Schwes (Henri Wessels, Wittmund); Heiko Theesfeld (Eisenhauer, Esens); Jan-Derk Zinke (Borkumer Kleinbahn und Dampfschiffahrt, Borkum).

Kraftfahrzeug-Mechatroniker (Schwerpunkt LKW, Prüfungs-ort Aurich): Jan-Wilhelm Dirks (Osterkamp, Aurich); Jens de Buhr (Dittmar Oppler, Südbrookmerland); Christian Dietrich (Rudolf Bohlje, Hesel); Michael Gauler (Bruno Bruns, Emden); Lars Husinga (Stadwerke Leer); Sascha Jacobs (Rudolf Bohlje); Kevin Kemnitz (Beekmann, Großheide); Jens van Loh (Südem); Viktor Maier (Bruns); Jonas Plenter (Völcker + Peters); Daniel Theilken (LIETEC Nutzfahrzeugtechnik, Großheide); Lars Uden (Oppler); Benjamin Woltmann (Nanno Janssen, Emden);

Kraftfahrzeug-Mechatroniker (Motorradtechnik): Marcel van Düllen (Günther Hinrichs, Südbrookmerland).

Kraftfahrzeug-Mechatroniker (Schwerpunkt: Fahrzeugkommunikation): Sascha Hochmann, Michael Holz (beide A+W Kraftfahrzeugelektrik, Leer); Kai Julifs (Emder Schiffs- und Industrielektrik).

Alles rund um den Beruf

Mehr als 12 000 Besucher nutzten 2009 das Angebot im Berufsinformationszentrum Emden.

Ostfriesland. „Das Berufsinformationszentrum oder wie wir es nennen, das BiZ, bietet Menschen jeder Altersgruppe Informationen rund um den Beruf“, sagt der Leiter der Emdener Arbeitsagentur, Rudolf Sievers. Der Agenturchef freut sich über das seit Jahren anhaltende Interesse, denn „auch im vergangenen Jahr nutzten mehr als 12 000 Besucher unser kostenloses Angebot.“

Längst kämen nicht mehr nur junge Leute auf der Suche nach dem passenden Beruf ins BiZ, auch Arbeitslose und Beschäftigte suchten hier initiativ nach beruflichen Alternativen und Weiterbildungsangeboten. Das BiZ hält für alle ein vielfältiges Angebot bereit.

Hier findet jeder Informationen und Entscheidungshilfen rund um die Themen Ausbildung, Studium, Beruf und

Weiterbildung. Moderne Informationsplätze mit Internetzugang erleichtern die kostenlose Recherche zu Fragen des Berufs- und Arbeitslebens. An den PCs kann in aller Ruhe nach Ausbildungs- und Arbeitsstellen gesucht werden. „Diesen Service sollten unsere Kunden auch in Zukunft in Anspruch nehmen, denn nur wer umfassend informiert ist, kann eine gute Entscheidung treffen und seine Chancen nutzen“, rät Sievers.

Das breit gefächerte Angebot steht so oft und so lange zur Verfügung wie nötig – ganz ohne Anmeldung. Geöffnet ist das BiZ in Emden, Schlesierstraße 10/12, montags und dienstags von 8 bis 16 Uhr, mittwochs und freitags von 8 bis 12.30 Uhr und donnerstags von 8 bis 18 Uhr. „Natürlich gibt es den Service auch in den Ferien“, sagt Sievers. Wer mit der Suche in den BiZ-Medien nicht weiterkommt, dem hilft das BiZ-Team vor Ort gern weiter.



Tischlermeister Roland Böning (links) wurde von Hauptgeschäftsführer Peter-Ulrich Kromminga als neuer Sachverständiger öffentlich bestellt und vereidigt.

Neuer Sachverständiger bestellt und vereidigt

Tischlermeister Roland Böning aus Westerholt von Handwerkskammer bestellt.

Ostfriesland. Als neuer öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger der Handwerkskammer für Ostfriesland für das Tischlerhandwerk wurde jetzt der Tischlermeister Roland Böning aus Westerholt verpflichtet.

Sachverständige übernehmen bei gerichtlichen Auseinandersetzungen zwischen Kunden und Handwerkern die Rolle eines „Helfers der Richter“, die den Sachverstand dieser Fachleute zu Rate ziehen. Auch außerhalb eines Gerichtsverfahrens können sie als Privatgutachter tätig werden und sich zu erbrachten handwerklichen Leistungen äußern. Sie erstellen auch Gutachten

über die Güte der von Handwerkern erbrachten Leistungen und über die Angemessenheit der Preise.

Darauf wies der Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer für Ostfriesland, Peter-Ulrich Kromminga, anlässlich der Vereidigung des neuen Sachverständigen hin. Böning ist seit 1997 mit seiner Firma Holz- und Treppendesign GmbH in Westerholt selbstständig und hat sich mit dem Betrieb auf den Treppenbau spezialisiert.

Eine Übersicht über alle öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen finden Interessierte auch auf den Internetseiten der Handwerkskammer unter www.hwk-aurich.de oder erhalten Auskunft bei Dieter Friedrichs unter ☎ 04941/1797-58.

Lob für Multimilliardär

Auricher Bundestagsabgeordneter traf Microsoft-Gründer Bill Gates.

Berlin. Bei einem Treffen in Berlin hatte der Auricher Bundestagsabgeordnete Thilo Hoppe (Bündnis 90/Die Grünen) Gelegenheit, mit dem ehemaligen Microsoft-Chef und Multimilliardär Bill Gates zu diskutieren. Zusammen mit seiner Frau Melinda hat Gates eine Stiftung gegründet, die sich zunächst für eine Verbesserung der Gesundheitsversorgung in Entwicklungsländern einsetzte und sich jetzt auch auf dem Agrarsektor engagiert.

Hoppe lobte das Engagement des amerikanischen Unternehmers in der Entwicklungszusammenarbeit. Er rechne es Bill und Melinda Gates hoch an, dass durch die Aktivitäten ihrer Stiftung Tausenden von Aids-, Tuberkulose- und Malaria-Kranken der Zugang zu Medikamenten gewährt werden konnte.

Kritik übte Hoppe jedoch an der Strategie der Gates-Stiftung im Bereich der ländlichen Entwicklung. Es sei fragwürdig, den Hunger einseitig durch eine Steigerung der Agrarproduktion bekämpfen zu wollen – auch mit Einsatz von noch mehr Stickstoffdünger, Insektiziden, Pestiziden und genmanipuliertem Saatgut. So könnte zwar kurzfristig die Produktion gesteigert werden, jedoch zu hohen finanziellen Kosten und mit negativen Folgen für die Bodenfruchtbarkeit, den Gewässerschutz und das Klima, meinte Hoppe.

Gates verwies in seiner Antwort auf die steigenden Bevölkerungszahlen und den zunehmenden Fleischkonsum in den Industrie- und Schwellenländern. Dieser enorme Bedarf ließe sich mit herkömmlichen oder gar ökologischen Methoden der Landwirtschaft mittel- bis langfristig nicht mehr decken.



Treffen in Berlin: Thilo Hoppe und Bill Gates.



Viel Information: Arbeitsplatz im Emdener BiZ.